



Länderinformation [Region Grafschaft Devon, UK](#)

Die Grafschaft Devon liegt in der Südwest-Ecke Englands, zwischen Cornwall im Westen und Somerset sowie Dorset im Osten. Die größte Stadt ist Plymouth, aber seine Hauptstadt ist Exeter. Devon ist einerseits für seine pittoresken Küstenstädte und andererseits für die Dartmoor- und Exmoor-Nationalparks bekannt.



Ländername: Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland
(United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland)

Klima: Gemäßigt

Hauptstadt: London

Bevölkerung: 64,60 Millionen (Grafschaft Devon 753.157)

Landessprachen: Englisch, Walisisch, Gälisch

Religionen/Kirchen: rund 38 Mio. Christen (überwiegend Anglikaner (Church of England und Church of Scotland); rund 5 Mio. Katholiken; rund 2 Mio. Muslime, 1,5 Millionen Hindus u. Sikhs; 300.000 Juden; 15 Millionen Sonstige / ohne Religionszugehörigkeit

Staatsform: Parlamentarische Monarchie mit zwei Kammern

Staatsoberhaupt: Her Majesty Queen Elizabeth II

Regierungschef: Prime Minister Boris Johnson, Amtsantritt: 24.07.2019, Conservative and Unionist Party

Währung: Pfund Sterling, Zahlung per EC-Karte und Visa möglich bzw. Geld abheben

Trinkgeld: 10 % in Restaurants, es sei denn, Trinkgeld wurde bereits in Rechnung gestellt

Zeitzone: GMT +1

Elektrizität: 230V, 50Hz. Dreizack-Stecker mit flachen Klingen sind Standard, Adapter notwendig

Internationale Vorwahl: +44



Notfallkontakt: 112

Transport und Fahren: <http://www.southdevonrailway.co.uk/> <https://www.torbay.gov.uk/roads/travel/bus/>
Das Fahren erfolgt auf der linken Straßenseite.

Hinweise zur Geschichte, Sehenswürdigkeiten, Kultur sowie Ess- und Trinkgewohnheiten auf:
www.visitbritain.com www.mystisches-england.de www.visitengland.com
Ein National-Dessert von Devon ist der sogenannte Devon-Cream-Tea. Bei diesem isst man zum Tee Scones, Clotted Cream und Marmelade.

Kurz-Knigge:

Begrüßung Nur noch Traditionalisten grüßen Fremde mit „How do you do?“. Richtig ist dann allein mit „How do you do?“ zu antworten. Moderner ist die Floskel „How are you?“. Die Antwort: „Fine, thank you!“ Oder „Very well, thank you!“ Bloß keine Ausführungen! Das tatsächliche Befinden interessiert nicht.

Handy Bitte nie während des Lunch oder einer Konferenz benutzen. Geräte sollten vorher ausgeschaltet werden.

Händeschütteln Nur beim ersten Treffen per Handschlag, danach nicht wieder, auch nicht zum Abschied.

Höflichkeit Der Brite entschuldigt sich andauernd, auch wenn ihm ein anderer auf den Fuß tritt. Diese Höflichkeit erwartet er auch von anderen. Dazu gehört, nicht deutlich zu widersprechen. Ablehnung wird gerne in eine Frage verpackt: „Are you sure this is the best way?“ oder „Wouldn't it possibly be better to...?“ Achtung: „very interesting“ ist Ausdruck starker Missbilligung.

Ladys first In England geht der Mann im Restaurant voraus. Das ist aber die einzige Gelegenheit, wo Männer Frauen nicht den Vortritt lassen. Ansonsten gilt: Frauen und Höhergestellte stets zuerst!

Pünktlichkeit Bei Geschäftsessen sollte man sich nicht verspäten. Bei privaten Einladungen ist es dagegen erwünscht, rund eine Viertelstunde zu spät zu kommen.

Small Talk Geschäftliche und private Treffen sollten unbedingt mit Small Talk eingeleitet werden. Über das Wetter können Briten stundenlang reden. Auch Sport eignet sich. Allerdings nicht im Vorfeld eines englisch-deutschen Fußballspiels. Tabu sind Politik, Religion, Sex, das Königshaus oder Prominente. Ebenso Persönliches.

Empfehlung: [Gastgeschenke für Familie und Unternehmen mitbringen!!!](#)

Erste organisatorische Hinweise:

Anreise:

- Ankunft Flughafen in Bristol
- Abholung vom Flughafen durch Mitarbeiter des Projektpartners

Unterkunft:

- in Gastfamilien inkl. Frühstück und Abendessen, Handtücher, Bettwäsche und Waschmöglichkeiten für Wäsche

Erster Montag/Beginn Praktikum:

- Treffen des Ansprechpartners des Projektpartners im Ausland, organisatorische und landeskundliche Vorbereitung, Vorstellung im Unternehmen

Abreise:



- Abholung von der Gastfamilie durch Mitarbeiter des Projektpartners
- Abflug Flughafen in Bristol

Finanzieller Eigenanteil:

Eine zusätzliche *Eigenbeteiligung ist bei organisierten Aufenthalten durch den Aufwand beim Projektpartner im Ausland notwendig, da die tatsächlichen Kosten höher sind als die zur Verfügung stehenden Fördermittel. Diese betragen bei 4 Wochen: 750 € Brutto - Der Betrag gliedert sich auf in:

- 250 € Fahrtkosten (Flug, Flughafentransfer)
- 500 € organisatorische und fachliche Begleitung im Ausland, Kennenlernen der örtlichen Gegebenheiten, Landeskunde

Hinweis: bei Auszubildenden in dualer Ausbildung kann das Unternehmen einen Teil der Kosten übernehmen.



Kontakt:

Europäischer Bildungsverbund e. V.

Bürositz: 39108 Magdeburg, Immermannstr. 28

Telefon: 0391 72757277

E-Mail: ausland@e-b-v.eu

Website: www.auslandspraktikum-europa.de

